











Philipper 2, 5-11

Habt im Umgang miteinander stets vor  was für einen  Jesus Christus gesetzt hat. Er war in allem Gott  und doch hielt er nicht gierig daran fest, so wie Gott zu sein. Er gab alle seine Vorrechte auf und wurde einem Sklaven gleich. Er wurde ein  in dieser  und teilte das Leben der Menschen. Im Gehorsam gegen Gott erniedrigte er sich so tief, dass er sogar den  auf sich nahm, ja den Verbrechertod am  Darum hat Gott ihn auch erhöht, und ihm den Rang und Namen verliehen, der ihn hoch über alle stellt. Vor Jesus müssen alle auf die  fallen - alle, die im  sind, auf der  und unter der Erde; alle müssen feierlich bekennen: „Jesus Christus ist der Herr!“ Und so wird Gott, der Vater geehrt.